

Sprachlich versierte Studierende aufgepasst!

Forschungsprojekt zur Sprache des ABGB

Das Allgemeine bürgerliche Gesetzbuch ist mit über 1300 aktuell in Geltung stehenden Paragrafen das umfangreichste österreichische Gesetz. Dieser Umfang entspricht seiner Bedeutung in Ausbildung, Praxis und Wissenschaft. Etwa 2/3 aller ABGB-Bestimmungen blieben seit über 200 Jahren inhaltlich und sprachlich jedoch unverändert. Für die Menschen des 21. Jahrhunderts ist dieses Gesetzbuch daher leider nur mehr schwer zugänglich, was vor allem auch im Rechtsunterricht große Probleme bereitet. Im WS 2014/15 startet daher ein umfangreiches Forschungsprojekt zur Sprache des ABGB. Ziel ist es, eine komplette „**Übersetzung**“ des **ABGB in eine zeitgemäße, gut verständliche Sprache („Klarsprache“)** zu erarbeiten, die in der Folge nicht zuletzt bei der Vermittlung des ABGB-Zivilrechts an künftige StudentInnengenerationen wertvolle Hilfe leisten soll.

Das Projekt wird von mir geleitet und durch den Sprachwissenschaftler Prof. Dr. *Rudolf Muhr* sowie unsere IKT-Rechts-Spezialistin Univ.-Prof. Dr. *Elisabeth Staudegger* unterstützt werden.

Aufgrund des Umfangs der beabsichtigten Arbeiten soll eine größere Anzahl Studierender mit gutem Rechts- und Sprachverständnis aktiv-konzeptiv an diesem Projekt mitwirken. Abgesehen von einer Seminarbeteiligung im WS (dazu sofort) können von mir betreute **Diplomarbeiten** (zu einzelnen Regelungskomplexen des ABGB) übernommen werden.

Startschuss des Projekts ist ein im WS 2014/15 angebotenes Seminar (bitte dazu den noch folgenden gesonderten Aushang beachten). Für alle – auch über den Kreis der Seminarteilnehmer hinaus – Interessierten findet eine (mehrstündige) **Einführung in die rechtslinguistischen Aspekte** am Montag, dem 13.10.2014 ab 12.30 Uhr im SR 15.23 statt.

Ich bitte um Verständnis dafür, dass wegen dieses Großprojekts von mir ab sofort und bis auf weiteres grundsätzlich keine anderen Diplomarbeitsthemen vergeben werden. Bereits laufende Diplomarbeiten sollten bis September 2014 fertiggestellt sein.